

Weitere Hürde genommen

Thurgauer befürworten Landkauf für Projekt «Wil West»

Der Kantonsrat St.Gallen ist auf das Grundstücksgeschäft Wil West mit deutlicher Mehrheit eingetreten, der Grosse Rat des Kantons Thurgau hat dem Geschäft ebenfalls deutlich zugestimmt. Über eine mögliche Volksabstimmung im Kanton St.Gallen wird im Herbst entschieden.

Wil West Die Kantone St.Gallen und Thurgau haben im Juni wichtige politische Hürden für das gemeinsame Projekt Wil West genommen. St.Gallen plant, seine Grundstücke in der Thurgauer Gemeinde Münchwilen an den Kanton Thurgau zu verkaufen. Der St.Galler Kantonsrat sprach sich mit grosser Zustimmung für ein Eintreten auf das Verkaufsgeschäft aus. Der Grosse Rat des Kantons Thurgau bestätigte mit deutlicher Mehrheit den Vorvertrag zum Kauf des Grundstücks Wil West. Ein Antrag der Thurgauer SVP, eine Volksabstimmung über das Geschäft durchzuführen, wurde abgelehnt. Der Kanton St.Gallen bietet dem Thurgau rund 125'000 Quadrat-



Blick auf Wil West.

le

meter Land im Wert von 20,3 Millionen Franken an. Nach Abzug für Kompensationen von Fruchtfolgeflächen und Mehrwertabgaben beläuft sich der Preis für den Thurgau auf 10,3 Millionen Franken. Im September 2022 lehnten die St.Galler Stimmberechtigten einen Projektkredit für Wil West von 35 Millionen Franken überraschend ab. Damit hätte der Kanton St.Gallen die Erschliessung, Entwicklung und Vermarktung des künftigen Wirtschaftsgebietes vorfinanzieren wollen. Nun soll das Land in den Besitz des Kantons Thurgau gehen, der es später an geeignete Investoren beziehungsweise Arealentwickler veräussern will.

le